

4/2- und 4/3-Wege Schieberventile mit Schaltstellungsüberwachung magnetbetätigt, direktgesteuert 4WER 6

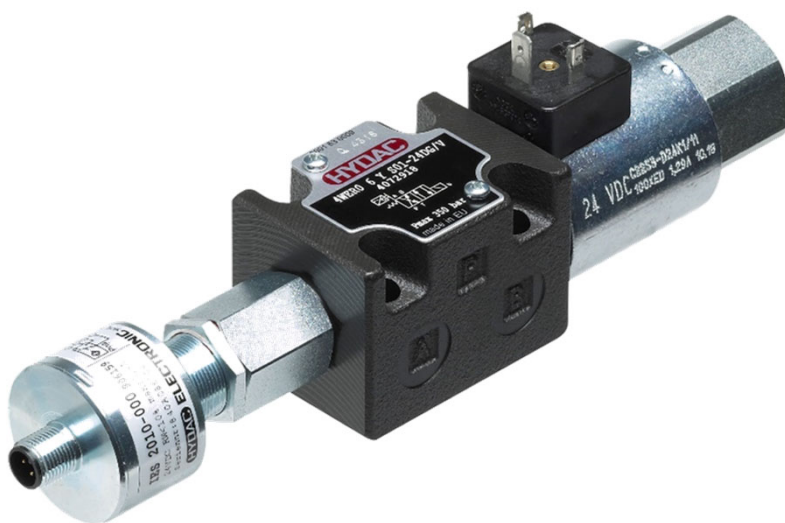
BESCHREIBUNG

HYDAC 4/2- und 4/3- Wege Schieberventile der Baureihe 4WER 6 sind Wegeventile für ölhydraulische Anlagen, die zum Öffnen und Schließen von Durchflusswegen dienen. Die Betätigung des Ventils erfolgt über einen in Öl schaltenden Magneten. Der Magnet schiebt dabei den Steuerkolben des Ventils in die jeweilige Stellung, um die jeweilige Stellung, um die gewünschten Durchflusswege zu erhalten.

Je nach Ausführung können entweder die Ausgangsstellung 0, die Stellung A oder die Stellungen B detektiert werden. Da das elektrische Schaltsignal bereits kurz vor Erreichen der Endstellung anliegt, sind die Schieber-Elemente mit einem Überdeckungsbereich ausgestattet. Dieser stellt sicher, dass der mögliche Durchfluss in den Schaltpunkten minimal ist.

EIGENSCHAFTEN

- Direktgesteuertes Wegeventil mit Magnetbetätigung
- Geringe Hysterese der Schaltpunkte
- Spule um 360° drehbar, ermöglicht einen flexiblen Einbau
- Lochbild nach ISO 4401-03
- Mit integriertem Sensor zur Überwachung der Schaltstellung



Nenngröße 6
bis 80 l/min
bis 350 bar

INHALT

Beschreibung	1
Eigenschaften	1
Typenschlüssel	2
Kolbentypen / Symbole	2
Funktion	3
Schnittdarstellung	3
Technische Daten	4
Kennlinien	5
Schaltstellungsüberwachung R0	5
Schaltstellungsüberwachung RA/ RB	5
Schaltlogik	6
Abmessungen	7
Zubehör	8

TYPENSCHLÜSSEL

4WE RA 6 D S01 - 24 D G /V

Benennung

4/2- oder 4/3-Wegeventil, direktgesteuert

Schaltstellungsüberwachung

R0 = unbestromte Schaltstellungsüberwachung mit einem Sensor

RA = bestromte Schaltstellungsüberwachung der Spule A mit einem Sensor

RB = bestromte Schaltstellungsüberwachung der Spule B mit einem Sensor

Nenngröße

6

Symbol

siehe Seite 3

Ausführung

S01 = wird vom Hersteller festgelegt

Nennspannung der Magnetspule

12 = 12 V DC

24 = 24 V DC

110 = 110 V DC

220 = 220 V DC

Spannungsart

D = Gleichspannung

Elektrischer Anschluss

G = Gerätestecker, DIN EN 175301-803 A

Dichtungswerkstoff

N = NBR

V = FKM

KOLBENTYPEN / SYMBOLE

4/2-WEGE-SCHIEBERVENTILE

Typ	Grundsymbol
D	
D-OF	
EA	
EB	
GA	
Y	

4/3-WEGE-SCHIEBERVENTILE

Typ	Grundsymbol
E	
G	
J	
L	

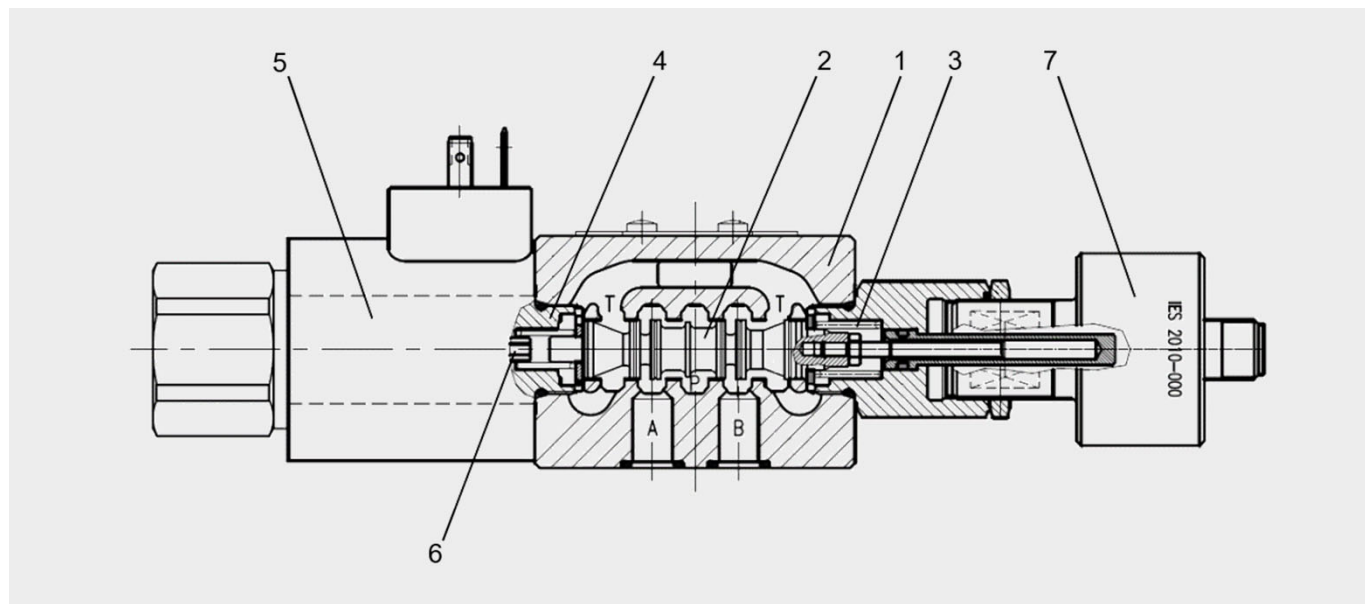
FUNKTION

Die magnetbetätigten Wege-Schieberventile des Typs 4WER 6 dienen zum Steuern eines Volumenstroms und bestehen aus einem Ventilgehäuse (1) mit dazugehörigem Ventilkolben (2). Abhängig vom Typ ist das Ventil mit zwei Rückstellfedern (3) und einem bzw. zwei Polrohren (4) und Magnetspulen (5) ausgestattet.

Das hydraulische Steuern des Ventils erfolgt über die Betätigung des Ventilkolbens mittels Elektromagneten.

Der erregte Elektromagnet betätigt über die Führungsstange (6) den Ventilkolben und führt diesen in die gewünschte Stellung. Hierdurch werden die Volumenstromrichtungen zwischen den jeweiligen Anschlüssen freigegeben bzw. geschlossen. Das daraus resultierende Verlassen der Grundstellung und Erreichen der Endstellung wird von einem berührungsfrei arbeitenden Positionssensors (7) mit einem Wechsel des Ausgangssignals quittiert. Um die optimale Schaltleistung der Ventile zu erhalten, sollte der druckdichte Raum des Polrohres stets mit Öl gefüllt sein.

Durch die entsprechende Rückstellfeder wird der Ventilkolben nach Entregung des Magneten zurück in die Ausgangsstellung geschoben.



TECHNISCHE DATEN ¹

Allgemeine Kenngrößen	
MTTF _d	150 - 1200 Jahre, Bewertung nach DIN EN ISO 13849-1:2016; Tabelle C.1, Bestätigung von ISO 13849-2:2013; Tabellen C.1 und C.2
Umgebungstemperatur	[°C] -20 bis +50
Einbaulage	beliebig
Gewicht	[kg] 1,8 mit einem Magnet; 2,2 mit zwei Magneten
Material	Ventilgehäuse: Gusseisen
	Spulengehäuse: Stahl
	Typenschild: Aluminium
Oberflächenbeschichtung	Ventilgehäuse: Phosphatiert
	Spulengehäuse: Zink-Beschichtung
Hydraulische Kenngrößen	
Betriebsdruck	[bar] Anschluss P, A, B: 350
	Anschluss T: 210
Volumenstrom	[l/min] max. 80
Druckflüssigkeit	Hydrauliköl nach DIN 51524 Teil 1, 2 und 3
Druckflüssigkeitstemperaturbereich	[°C] -20 bis +80
Viskositätsbereich	[mm ² /s] 10 bis 400
Zulässiger Verschmutzungsgrad der Druckflüssigkeit	Klasse 20/18/15 gemäß ISO 4406 oder besser
Max. Schalthäufigkeit	[1/h] 15.000
Dichtungswerkstoff	FKM, NBR
Elektrische Kenngrößen	
Schaltzeit	[ms] bestromt: ca. 25 - 75
	unbestromt: ca. 15 - 25
Spannungsart	Gleichspannung
Nennspannung	[V] 12 24
Spannungstoleranz	[%] ±10
Nennleistung	[W] 32,7 31
Einschaltdauer	[%] 100
Schutzart gemäß DIN EN 60529	mit elektrischem Anschluss „G“ IP65 ²
Sensordaten	
Versorgungsspannung	24 Volt: 20 bis 32 VDC
	12 Volt: 10,5 bis 16 VDC
Verpolungsschutz der Versorgung	Ja
Ausgänge	2 mit Wechslerfunktion PNP
Ausgangsbelastung	≤ 400 mA
Kurzschlusschutz	dauerfest gegen Lastkurzschluss
Steckverbinder	Rundsteckverbinder M12x1 (4-polig)
Schutzart (für komplettes Ventil)	IP65 nach DIN EN 60529
EC-Konformität / EMV	2014/30/EU

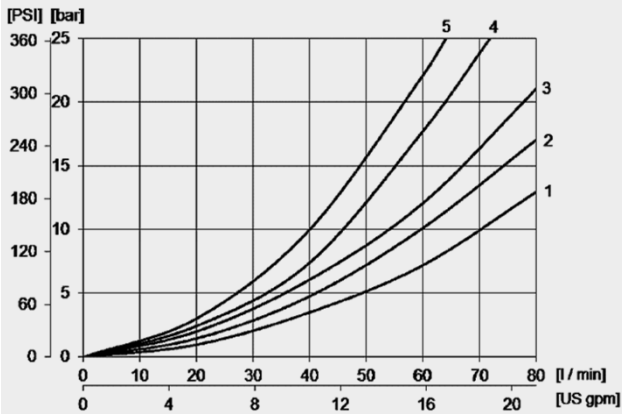
¹ siehe „Einsatzbedingungen und Hinweise für Ventile“ in Prospekt 53.000

² bei sachgemäßer Montage

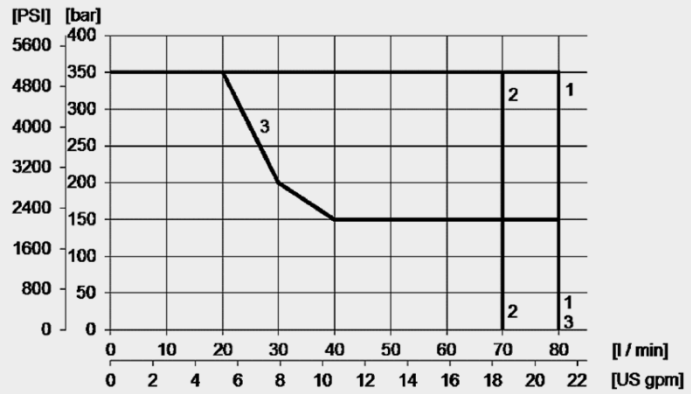
KENNLINIEN

gemessen bei $T_{\text{Öl}} = 50^\circ\text{C}$ und $36 \text{ mm}^2/\text{s}$

Druckverlust



Leistungsgrenzen



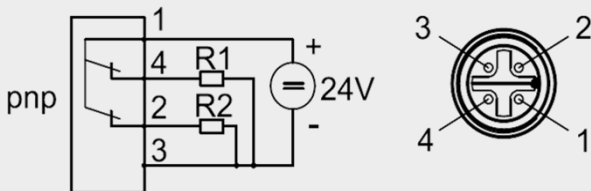
Zuordnung der Kennlinien zu den zugehörigen Kolben:

Kolben	Druckverlust					Leistungs-grenzen
	P→A	B→T	P→B	A→T	P→T	
D, D-OF, Y	2	2	2	2	-	1
E, EA, EB	2	3	2	3	-	1
G, GA	5	5	5	5	3	2
J	3	1	3	1	-	3
Y	2	2	2	2	-	1

Die angegebenen Schaltleistungsgrenzen sind für den Einsatz mit zwei Volumenstromrichtungen gültig. Bei nur einer Volumenstromrichtung können die Schaltleistungen geringer sein.

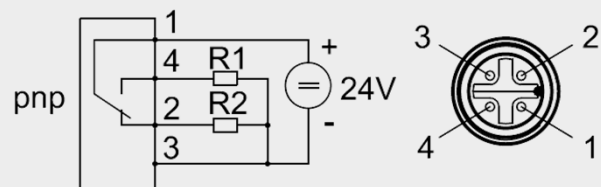
Einschränkung der Schaltleistung für Spulen G96/G205: Der im Diagramm angegebene max. zulässige Volumenstrom ist um 10 % zu verringern. Die Schaltzeiten sind verlängert.

SCHALTSTELLUNGSÜBERWACHUNG R0



Pin	Wert	Funktion
1	+24 V	Versorgung
2	NC	normal geschlossen
3	0 V	-
4	NC	normal geschlossen

SCHALTSTELLUNGSÜBERWACHUNG RA / RB



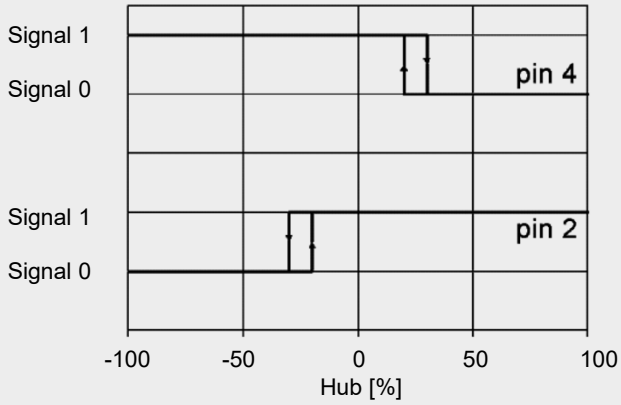
Pin	Wert	Funktion
1	+24 V	Versorgung
2	NC	normal geschlossen
3	0 V	-
4	NO	normal offen

SCHALTLOGIK

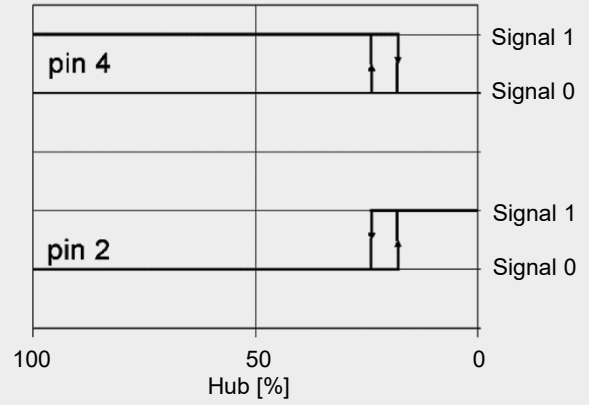
Hinweis: Überprüfen Sie die Kompatibilität von Symbol und Sensortyp.

Sensortyp	Symbol			
	E/ G/ J/ L	EA/ GA/ D	EB/ Y	D-OF
R0	x	x	x	
RA		x		x
RB			x	x

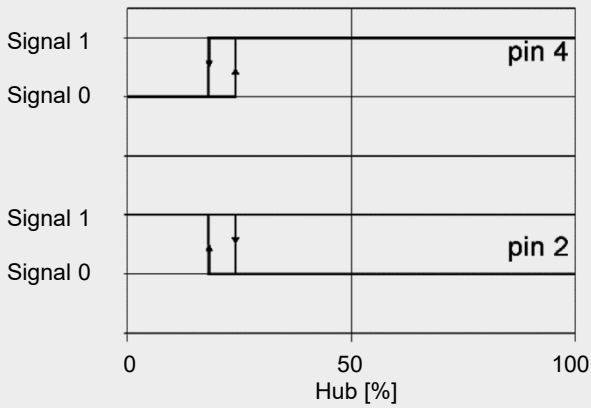
Sensortyp R0 (Symbole E, G, J und L)



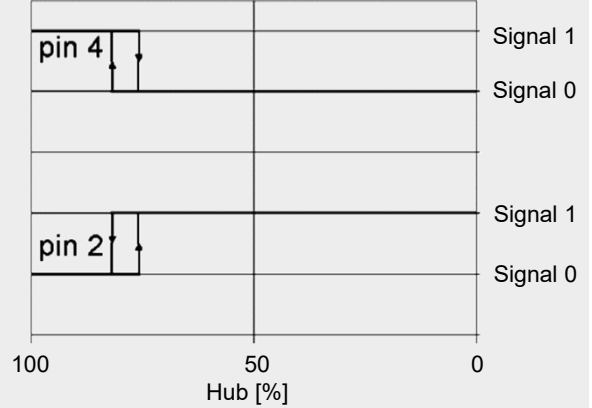
Sensortyp R0 (Symbol EB und Y)



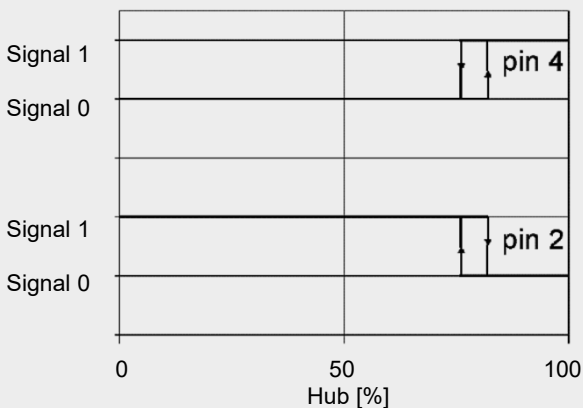
Sensortyp R0 (Symbole D, GA und EA)



Sensortyp RB (Symbol Y, EB und D-OF)

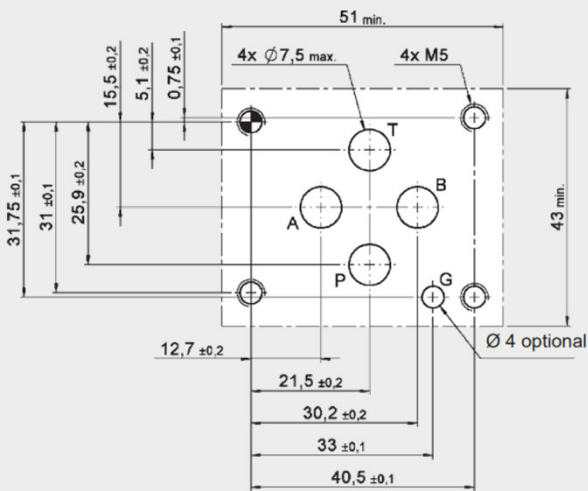


Sensortyp RA (Symbole D, D-OF, GA und EA)



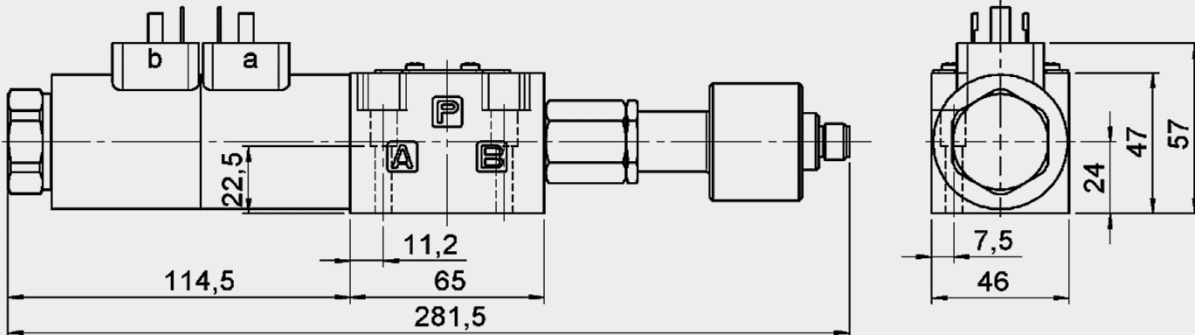
ABMESSUNGEN

Lochbild nach ISO 4401-03-02-0-05

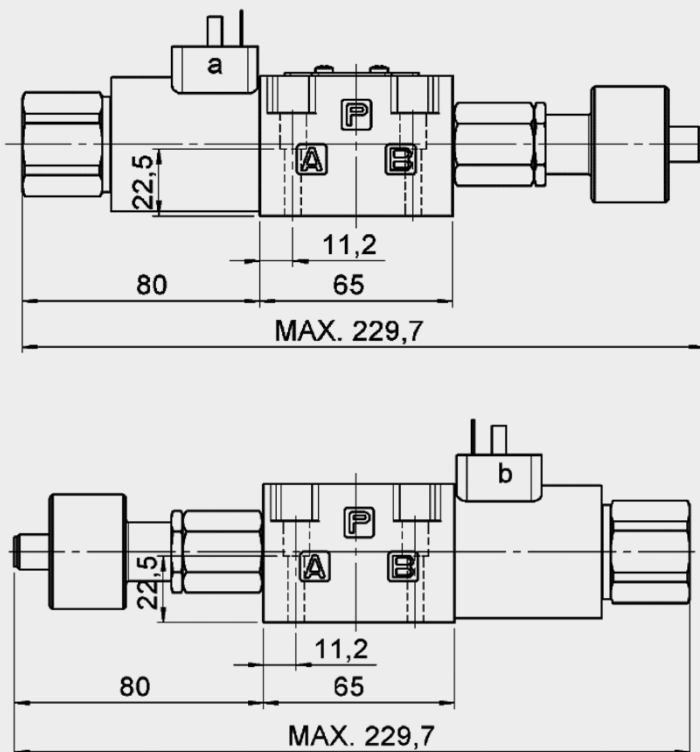


Befestigungsschrauben:
(nicht im Lieferumfang enthalten)
DIN EN ISO 4762 – M5x30 – 10.9
Anziehdrehmoment: 5 Nm

Mit zwei Magneten



Mit einem Magnet



Hinweis: Gemäß EN 693:2011 besitzen die Ventile keine Nothandbetätigung.

ZUBEHÖR

	Bezeichnung	Mat.-Nr.
Dichtsätze	9,25 x 1,78 80 Sh NBR	3492432
(Set aus 4 Stück)	9,25 x 1,78 80 Sh FKM	3120269
Befestigungsschrauben	Zyl-Shr.ISO4762-M 5x 30-10.9	603227

Anmerkung

Die Angaben in diesem Prospekt beziehen sich auf die beschriebenen Betriebsbedingungen und Einsatzfälle. Bei abweichenden Einsatzfällen wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Fachabteilungen. Technische Änderungen sind vorbehalten.